



Proxon FWT Serie 2.0

Technisches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit und Garantie							
2	Allgen	nein	5					
	2.1	Aufbau	5					
	2.2	Anschluss	6					
3	Konfig	guration der Lüftung	7					
	3.1	IO-Konfiguration	7					
	3.2	Parameter	8					
	3.3	Bedieneransicht	9					
4	Konfig	guration der Raumregelung	11					
	4.1	IO-Konfiguration	11					
	4.2	Bedieneransicht	12					
5	Konfig	guration von H/K Speicher	14					
	5.1	Bedieneransicht	14					
6	Notize	en	15					

1 Sicherheit und Garantie

Die Geräte sind nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher. Sie wurden geprüft und haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Dennoch gibt es Restgefahren. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Gefahren zu vermeiden.

Für Schäden durch Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen übernimmt die Ekon GmbH keine Haftung.

Verwendete Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise weisen Sie auf besondere Gefahren im Umgang mit den Geräten hin oder geben nützliche Hinweise:

Hinweise in diesen Boxen sind generelle Tipps zum Text, die etwas hervorgehoben werden.



HINWEIS

Das Signalwort Hinweis kennzeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen für den effizienten Umgang mit dem Produkt.



VORSICHT

Gesundheitliche Schäden / Sachschäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Vorsicht kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen oder Sachschäden führen kann.



WARNUNG

Schwere gesundheitliche Schäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Warnung kennzeichnet eine drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führen kann.



GEFAHR

Lebensgefahr / Schwere gesundheitliche Schäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führt.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden sind die Sicherheitshinweise zum in diesem Dokument beschriebenen Produkt aufgelistet. Bitte beachten Sie diese bei der Verwendung des Produkts.



GEFAHR

Elektrische Spannung !

Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile. Die VDE-Bestimmungen beachten. Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen. Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen. Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.



VORSICHT

Geräteschaden durch äußere Einflüsse !

Feuchtigkeit und eine Verschmutzung der Geräte können zur Zerstörung der Geräte führen.

Schützen Sie die Geräte bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigungen.

Garantie Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch. Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen. Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld. Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Ekon GmbH nicht haftbar.

2 Allgemein

In myGEKKO ist die Proxon Luftheizung der FWT Serie 2.0 direkt als Geräteschnittstelle integriert. Sie haben die Möglichkeit die Stufen der Wohnraumlüftung über myGEKKO zu steuern, verschiedene Temperaturen und Werte zu überwachen sowie auch die Temperaturen der dazugehörigen Räume parallel zu den Raumbediengeräten zu steuern.



2.1 Aufbau

Das Lüftungsgerät beinhaltet direkt eine RS485-Schnittstelle und kann daher direkt an myGEKKO oder über ein myGEKKO RIO-37/RIO-29 angebunden werden.





HINWEIS

Damit eine Zimmermann/Proxon Luftheizung an myGEKKO angebunden werden kann, muss diese im System Lüftung als erstes Element einkonfiguriert werden.

2.2 Anschluss

Die Klemme X6 der Proxon FWT-Serie 2.0 wird über RS485 an myGEKKO angeschlossen. Dazu können die COM1- oder COM2-Schnittstelle direkt an der my-GEKKO Rückseite verwendet werden (Anschluss entnehmen Sie auf der Rückseite des myGEKKOs) oder über USB mit einem USB/RS485-Wandler. Zusätzlich ist der Anschluss auch über die serielle Schnittstelle der RIO-Module möglich.



3 Konfiguration der Lüftung

3.1 IO-Konfiguration

- 1. Stellen Sie sicher, dass myGEKKO und Proxon FWT Serie 2.0 korrekt verbunden sind.
- 2. Melden Sie sich am myGEKKO als Konfigurator an und wechseln Sie in das System Lüftung.
- 3. Erstellen Sie eine neue Lüftung und wechseln in dessen IO-Konfiguration (Zahnrad > IO-Konfiguration)



4. Gerät:

Stellen Sie den Typ des Geräts von "Individuell" auf "Zimmerm./Proxon V2"

5. **Port**:

Wählen Sie den Port aus, an welchem Ihre Lüftungszentralgerät angeschlossen ist



6. Raumregelung:

Sie haben die Möglichkeit zwischen zwei Arten der Raumregelung zu wählen:

Mittentemp. + Offset

Stellen Sie die Temperaturen sämtlicher Räume zuerst auf 21°C, bevor Sie von "Mittentemp. + Offset" auf "Nur Offset" wechseln. Ansonsten würden sämtliche Soll-Temperaturen auf 18°C eingestellt bleiben.

Nur Offset



HINWEIS

Wir empfehlen Ihnen "Nur Offset" zu verwenden, da ansonsten die Mittentemperatur Ihrer Proxon-Lüftung überschrieben wird.

7. ">>":

Sie erhalten Einsicht in die aktuellen Werte Ihrer Proxon FWT Serie 2.0.

A	13:59		Lüftung										
Ľ			Proxon Zimmermann										
Zuluft		16.3 °C	Abluft	4.0Drehzahl	C02_1	576.0ppm							
Abluft		24.4 °C	PTC	0010u	RF_1	34.0%rF							
Fortluft		28.3 °C			Status >	0000u							
Außenluft		25.0 °C	PTC-Freigabe	0010u	T300 Betriebsart								
					T300 Wassersolltemp.	0.0 °C							
			Kühlung Freigabe	1	T300 Wassertemp.	–100.0 °C							
	6				T300 E–Heizstab								
	J		Stufe	4	T300 E-Heiztemp.	0.0 °C							
					T300 Legionellen								
			Betriebsart	1	ERRORSTATE	0001u							
Außen		25.0 °C											
			Intensiv										
Bypass		0											
Zuluft		4.0Drehzahl	Konfig.	0000u									

3.2 Parameter

- 1. Melden Sie sich als Konfigurator an und wechseln Sie in das Lüftungs-Element, in welchem Sie Ihre Proxon FWT Serie 2.0 korrekt einkonfiguriert haben.
- 2. Wechseln Sie in die Parameterebene (Zahnrad > Parameter)



3. Intensivlüftungsdauer:

Stellen Sie die Dauer der Intensivlüftung ein. Bei der Aktivierung der Intensivlüftung wird die höchstmögliche Lüftungsstufe eingestellt.

4. Raumzuw. Feuchte / Qualität:

Mithilfe der Zuweisung der Räume regelt myGEKKO automatisch, anhand der Luftfeuchtigkeit / -qualität, die Stufen der Lüftung sofern diese auf ECO-Sommer oder ECO-Winter läuft.



3.3 Bedieneransicht

Durch die Konfiguration Ihrer Proxon FWT Serie 2.0 sollten Sie nun folgende Ansicht haben:



1. Stufe:

Dadurch ist es möglich die verschiedenen Lüftungsstufen einzustellen.



HINWEIS

Dies ist nur möglich, falls die Betriebsart Eco-Winter bzw. -Sommer eingestellt wurde.

2. Betriebsart:

Sie können zwischen vier verschiedenen Betriebsarten wählen:

Ofenbetrieb:

Es wird die aktuelle Referenztemperatur ignoriert und die Luft-Luft-Wärmepumpe auf Dauerbetrieb eingestellt. Dadurch wird eine hohe Zulufttemperatur erzeugt, welche in anderen Räumen eine höhere Temperatur erzeugt.

Komfort:

Hierbei wird die Lüftung gemäß den in der Lüftung intern gemessen Werten (Temperatur, CO_2 , rH) gesteuert.

Eco-Winter:

Der Modus "Eco Winter" an Ihrer Proxon-Lüftung wird eingeschaltet, um die relative Feuchtigkeit (rH) zu erhöhen.

Eco-Sommer:

Der Modus "Eco Sommer" an Ihrer Proxon-Lüftung wird eingeschaltet und sorgt dafür, dass bei hohen Außentemperaturen die Lüftung tagsüber nicht läuft.

Eine Programmierung der Laufzeiten in den Nachstunden mit Sommerbypass sorgt für eine Kühlung der Räume.

Aus:

Ihre Anlage wird ausgeschaltet. Sinkt die Temperatur jedoch unter 15°C, wird Ihre Lüftung automatisch eingeschaltet, bis eine Temperatur von 18°C erreicht wurde.



HINWEIS

Die Grenzwerte für CO_2 und Temperatur können am Controllpanel eingestellt werden.

3. Kühlfreigabe:

Gibt Kühlen an Ihrer Lüftung frei, sobald "Ein" eingestellt wurde.

4. Intensivlüftung:

Die Lüftung wird auf Ihre höchstmögliche Stufe eingestellt und zwar für die Dauer, welche in der Parameterebene eingestellt wurde. Nach Ablauf der Zeit wird wieder jene Stufe eingestellt, welche zuvor eingestellt war.

5. Nachtabsenkung:

Es wird angezeigt, ob die Nachtabsenkung am Controllpanel auf "An" oder "Aus" gestellt wurde. Sobald die Nachtabsenkung mithilfe des Controllpanels aktiviert wurde, wird die "Nachttemperatur" zusätzlich angezeigt.

4 Konfiguration der Raumregelung

4.1 IO-Konfiguration

- 1. Melden Sie sich am myGEKKO als Konfigurator an und wechseln Sie in das System "Raumregelung"
- 2. Erstellen Sie einen neuen Raum und wechseln Sie in dessen IO-Konfiguration (Zahnrad > IO-Konfiguration)



HINWEIS

Falls in der IO-Konfiguration im System "Lüftung" die Raumregelung auf "Mittentemp. + Offset" gestellt wurde, entspricht die ID (Übersicht der Räume > Zahnrad > Elemente organisieren) den Raum mit derselben Nummerierung an Ihrer Lüftung und nachfolgende Einstellungen bzgl. Regleradresse sind nicht möglich.

3. Raumregler:

Wechseln Sie von "Standard" auf "Zimmermann/Proxon"

n	16:16	Raumregelung	¢									
M		IO-Konfiguration										
Regler Raumregl	er	Heizen/Kühlen lau	Heizen/Kühlen laut Mischkreis 3 Zimmermann/Proxon									
		Sensoren >										
Proxon Re	egleradresse											

4. Klicken Sie nun auf "Proxon Regleradresse", um ein Bedienteil von Proxon auszuwählen, mit welchem Sie die Temperatur des Raumes anpassen können.

	Proxon Regleradresse 2		
	ZBP Zentralbedienpanel	NB 10	
	HNB Hauptnebenbedienpanel	NB 11	
Re	NB 1	NB 12	
Raı	NB 2	NB 13	
	NB 3	NB 14	
	NB 4	NB 15	
	NB 5	NB 16	
	NB 6	NB 17	
	NB 7	NB 18	
	NB 8	NB 19	
Prc	NB 9		

Nach der Auswahl von "ZBP Zentralbedienpanel" kann die Funktion "Nachheizung" in der Bedieneransicht nicht mehr genutzt werden.



HINWEIS Es sollten nicht dieselben Bedienteile für verschiedene Räume ausgewählt werden.

Es muss ein Bedienteil ausgewählt werden.

4.2 Bedieneransicht

Durch die Konfiguration von Proxon als Raumregler erlaubt nun, dass die Temperatur seitens Proxon geregelt werden kann. Dadurch erhalten Sie folgende Bedieneransicht.



1. Nachheizung:

Sie haben die Möglichkeit PTC ein- oder auszuschalten.



HINWEIS

Falls Sie in der IO-Konfiguration als Proxon Regleradressedas "ZBP Zentralbedienpanel" ausgewählt haben, ist dieseFunktion nicht verfügbar.

2. Feuchte / Luftqualität:

Es wird die relative Feuchtigkeit (rF), sowie die Luftqualität angezeigt, sobald die entsprechenden Sensoren in der IO-Konfiguration (Zahnrad > IO-Konfiguration > Sensoren) konfiguriert wurden.

5 Konfiguration von H/K Speicher

Um die Funktion für das Warmwasser zu nutzen, ist keine manuelle Konfiguration von nöten. Nach der korrekten Konfiguration Ihrer Proxon FWT Serie 2.0 wird automatisch ein Element mit dem Namen "WW Boiler" im System "H/K Speicher" erstellt.

5.1 Bedieneransicht



1. Hier werden die aktuellen Werte angezeigt.

2. Freigabe:

Dadurch kann der Boiler ein- bzw. ausgeschaltet werden.

3. Sollwert:

Sie können hiermit den Sollwert festlegen. Dieser ist jedoch auf den Bereich von 20°C bis 55°C beschränkt.

4. E-Heizstab:

Hier können Sie den Heizstab freigeben. Dieser schaltet dann als Unterstüzung zur schnelleren Warmwasserbereitung zusätzlich zur Wärmepumpe ein. Der Heizstab schaltet aber nicht unabhängig von der Wärmepumpe ein.

5. Legionellenfunktion:

Es wird angezeigt, ob die Legionellenfunktion am Boiler eingeschaltet ist. Die Legionellenfunktion bietet einen Schutz vor Keimbildung. Bei eingeschalteter Funktion, wird der Speicher einmal pro Woche das Wasser auf über 70°C aufheizen.

6. E-Heizstab Sollwert:

Hierbei wird der Sollwert des E-Heizstabes angezeigt. Dieser ist nur bei Anschluss des Überproduktionskontakts direkt an der Proxon Lüftung relevant denn nur über diese Anforderung läuft der Heizstab unabhängig von der Wärmepumpe.

6 Notizen

																			,	,							·						
-																																	
						,					,										,									,			
-				,			,			,			,			,				,												,	
-								-										-							-			-					
												-																					
-		·						*		·				•						•	*	*		•				*	·				
		٠									*				*			*		*	*												
										,									,	,									,				
-																																	
			-		-						-										-												
						,										,																	
		·					,									,																	
-																									-								
	,			,									,						,				,									,	
-		•						*		·		*		•		•		*		•	*				-			*	·				
		*								*										*									*				
										,						,			,	,									,				
										-																			-				
					,	,										,							,										
							·	-		·								-										-					
-		•			-			-		•				•	-					•				•					•	•			•
		*								*										*									*				
										,			,						,	,									,				
																		-															
		·		·			·	-		·			·				·	-	÷	·								-	·			·	
																				*									*				
				,			,			,			,						,				,						,			,	
										•																							
																,																	
								-							-			-										-					
				,												,										ŕ						,	
			-		-			-	-		-	-			-			-			-	-			-			-		-	-		
		*								*										*									*				
				,									,										,									,	
					-										-													-					



Proxon FWT Serie 2.0

Technisches Handbuch

myGEKKO | Ekon GmbH

St. Lorenznerstr. 2 I-39031 Bruneck (BZ) Tel. +039 0474 551820 info@my.gekko.com

www.my-gekko.com

Ekon Vertriebs GmbH Fürstenrieder Str. 279a, D-81377 München

Vertriebsbüro Eislingen Schillerstr. 21, D-73054 Eislingen